

Ziele des Bausteins

Der Baustein *Schüler-Schreibberatung* ist dem zentralen Anliegen von Modul I zugeordnet, Schreiben als prozess- und produktorientierte Kompetenz zu verstehen und vermittelt als Hauptziel die Erkenntnis, dass Schreibberatung nicht vordergründig zur Verbesserung von Texten im Sprachunterricht zu sehen ist, sondern zur Begleitung von Schreibenden bei der Entfaltung ihrer individuellen Kompetenzen zur Textproduktion und zur Optimierung ihres persönlichen Schreibhandelns in allen Fächern und über den Unterricht hinaus.

Dabei werden die folgenden speziellen Ziele verfolgt:

- Anregung zur Bewusstwerdung und Optimierung der Textproduktionskompetenzen bei den Lehrpersonen,
- Vermittlung eines didaktischen Modells für die Ausbildung und Supervision von Schüler-Schreibberater/innen,
- Anwendung von Kenntnissen zur reflexiven Praxis (Portfolio),
- Vermittlung von Strategien zur curricularen Entwicklung und Schulentwicklung für die nachhaltige Einbettung der Schreibberatung in den Ausbildungskontext einer Einrichtung.

Assoziierte Partner in Deutschland mit Schüler-Schreibberatung

Kopernikus-Gymnasium, Beckum

Haardter-Berg-Grund- und Hauptschule, Siegen

Gesamtschule Mettlach-Orscholz

(alle begleitet durch: PH Freiburg, Schreibzentrum)

**Kontakt für Schulen in Deutschland:
Comenius 2.1-Projekt "Scriptorium"**
z.Hd. **Assoc. Prof. Dr. Gerd Bräuer,**
Projektleiter
Schreibzentrum
Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21
D-79117 Freiburg
Deutschland
Email: braeuer@ph-freiburg.de



Comenius 2.1.-Projekt

Ausbildungsmodul I

Baustein: Schreibberatung

Hilfe zur Selbsthilfe
leisten



Sokrates

www.scriptorium-project.org

Den Umgang mit Texten anregen, organisieren, begleiten, untersuchen, verändern

Das Projekt

Es wird ein europäisches Fortbildungskonzept entwickelt, das die Kompetenzen der Lehrer und Lehrerinnen zur Schreib- und Leseförderung erweitern, stärken und den Ausbau von schulischen Schreib- und Lesezentren anregen und anleiten soll.

Die Teilnehmer am Lehrerfortbildungsprogramm werden außerdem als Multiplikatoren ausgebildet, um die pädagogischen Kompetenzen ihrer Kolleg/innen für einen anderen Umgang mit Texten über Schulgrenzen hinaus europaweit verbessern zu helfen.

Schulen können als „assoziierter Partner“ am Projekt teilnehmen:

- Wenn sie in ihrem Schulprofil Aspekte der Schreib- und Leseentwicklung bzw. -förderung berücksichtigen und bereit sind, diese Schwerpunkte während der Laufzeit des Projekts zu realisieren;
- Wenn sie bereit sind, die im Projekt entwickelten Materialien zu erproben und zu evaluieren.

Vorteile für assoziierte Partner:

- Beteiligung an den fortlaufenden Diskussionen des Entwickler-Teams,
- Nutzung der bereitgestellten Materialien für schulinterne Fortbildungen,
- Austausch von Erfahrungen mit anderen Schulen in den Teilnehmer-Ländern beim Aufbau von Schreib- und Leseprojekten bzw. bei der Errichtung von Schreib- und Lesezentren.

Schreibberatung

Hiermit ist die Begleitung von Schreibenden in den verschiedenen Phasen der Textproduktion gemeint, wobei es nicht nur darum geht, die Qualität eines bestimmten Textes zu verbessern, sondern ebenso um die weitere Entwicklung der Schüler/innen und ihrer Schreib- und Lernkompetenzen. Schreibberatung basiert auf der *nicht-direktiven* Beratungsmethode, bei der es um *Hilfe zur Selbsthilfe* - die selbstgesteuerte Entfaltung individuellen Könnens und Wissens - geht.

Ausbildung von Schüler-Schreibberater/innen

Schüler-Schreibberatung als Teil des Ansatzes vom Peer-Lernen hat sich, im Vergleich mit dem Coaching durch Erwachsene, langfristig für die Förderung der Autonomie von Lernenden als nützlicher erwiesen.

In zirka 20 Zeitstunden werden Schüler/innen in das Schreibprozess-Modell eingeführt. Sie analysieren und optimieren ihr eigenes Schreibhandeln und machen sich dabei mit den Grundlagen der nicht-direktiven Beratungsmethode vertraut.

Allgemeine Ziele der Ausbildung

- Durchführung von Schreibberatung,
- Reflexion der eigenen Beratungsleistung,
- Unterstützung anderer Schreibberater/innen bei der Weiterentwicklung ihrer Beratungskompetenz,
- Entwicklung von Selbstlernmaterialien für einzelne Textsorten und Schreibprobleme.

Kurzbeschreibung des Bausteins „Schreibberatung“ im Modul I „Konzepte der Schreibanimation“

Der Baustein *Schreibberatung* bietet den Lehrpersonen die Möglichkeit, das Wesen des Schreibprozesses theoretisch und praktisch zu erschließen. Es setzt Impulse, die individuelle Ausprägung des eigenen Schreibhandelns bzw. die Spezifika der eigenen Textproduktion kennen zu lernen und u.a. durch Peer-Feedback Strategien und Techniken zu erwerben, um das eigene Schreiben zu optimieren.

Der Baustein bietet außerdem ein Ausbildungsprogramm für Schüler/innen an, die im Fachunterricht oder fächerübergreifend als Schreibberater/innen tätig sind. Mithilfe eines Ausbildungsportfolios werden Schüler/innen mit ganz unterschiedlicher Schreibsozialisation und Schreibkompetenz ab der 4. Klasse zur selbstständigen Organisation und Durchführung von Schreibberatung befähigt. Der Baustein *Schreibberatung* leitet seine Nutzer zum Adaptieren und Anwenden des Ausbildungsmaterials an und vermittelt Kompetenzen für die Initiierung und Supervision von Schüler-Schreibberater-Teams. Es werden außerdem Hinweise gegeben, wie die Schreibberatung in die Schulentwicklung integriert und dadurch nachhaltig wirksam werden kann.